

Einladung zur Fachtagung

Sinn und Unsinn unseres Tuns

Freitag, 13. Mai 2022
9 – 15 Uhr
Schloss Puchberg Wels

Caritas invita lädt zu einer kritischen Auseinandersetzung zur aktuellen Praxis in der psychosozialen Arbeit ein.

Begeben Sie sich mit uns auf die Suche nach Sinn und Unsinn in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen. Ist des einen Unsinn vielleicht der anderen Sinn?

Wir diskutieren mit Menschen mit Beeinträchtigungen sowie anderen Expert*innen und beleuchten das Thema aus verschiedenen Perspektiven. Steigen Sie ein in eine kontrover-sielle Diskussion! Rütteln Sie mit am Unsinnigen, um daraus Sinn zu stiften.



Begleitende Ausstellung des Kunstprojektes zum Thema „Sinn und Unsinn unseres Tuns“

Einige Monate vor der Fachtagung wurden Kund*innen und Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Sozialeinrichtungen dazu aufgerufen, beim Kunstprojekt mitzumachen. Die Künstler*innen beschäftigten sich mit dem Thema „Sinn und Unsinn unseres Tuns“ und ließen es in ihre Kunstwerke einfließen. Bei der Fachtagung werden ausgewählte Kunstwerke präsentiert und teilweise in die Workshops einbezogen.

Programm

08:30 **Eintreffen der Teilnehmer*innen**

09:00 **Begrüßung und Eröffnung**
Franz Kehrer, MAS, Vorstandsvorsitzender Caritas OÖ und August Hinterberger, Abteilungsleitung Caritas OÖ invita
Videosequenzen von Menschen mit psychosozialen Unterstützungsbedarf

09:45 **Vortrag Dr. Georg Fraberger**

Sinnvolles/Sinnentleertes und Mythen in der Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf

Sog. Professionalist*innen, Sozialunternehmen, Auftraggeber*innen usw. denken nach wie vor zu wissen, was für Menschen mit Unterstützungsbedarf wichtig ist. Aber wie häufig werden die Unterstützungsnehmer*innen tatsächlich gefragt? Wie weit sind sie tatsächlich in die Planung von neuen, „modernen“ Angeboten der Unterstützung miteinbezogen? Sind wir wirklich schon weiter als vor 20 Jahren?

Erfahrungen und Einblicke aus der Perspektive eines Menschen, der aus seinem Leben beide Seiten der Medaille kennt: Dr. Georg Fraberger ist Psychologe, Buchautor von „Ohne Leib mit Seele“ und „Ein ziemlich gutes Leben“ und ist ohne Extremitäten zur Welt gekommen. Er schildert auf bemerkenswerte Art und Weise, was es für ein gelungenes Leben braucht und was eben nicht.

10:20 **Pause**

10:45 **Podiums- und Plenumsdiskussion**
„Über den Sinn und Unsinn unseres Tuns“

Dr. Georg Fraberger – Psychologe, Buchautor

Dr. in Adelheid Kastner – Psychiaterin, Expertin in der forensischen Psychiatrie, Buchautorin von „Dummheit“

Dr. Karl Arthofer – Kinder- und Jugendpsychiater, Traumatherapeut, Lehrtherapeut

Alfred Prantl – Obmann der Interessenvertretung für Menschen mit Beeinträchtigungen in Oberösterreich

Mag. Stefan Pimmingstorfer – Vorstand Caritas OÖ

Interessenvertretung von Caritas invita

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer – Landesrat für Soziales in Oberösterreich

12:15 **Pause**

13:15 **Workshops** – Bitte wählen Sie zwei Workshops (Priorität 1 und 2) und geben Sie diese bei der Anmeldung bekannt.

15:15 **Abschluss**

Workshop 1

Sinn und Unsinn ist für uns Menschen eine Sache der Emotion

Josef Limberger

Bringen Sie Ihre bedeutsamen Momente auf die Leinwand und gestalten Sie mit anregenden Materialien Ihr Kunstwerk. Am Ende werden die Individualwerke zu einer Wandgestaltung zusammengeführt. Die Vielfalt aus persönlichen Glücksmomenten ergibt ein großes Ganzes, aus dem neue Ideen geschöpft werden können. Dabei dürfen Sie nicht vergessen, dass im Sinn auch immer der Unsinn liegt – und umgekehrt.

Begleitet werden Sie im Workshop vom Künstler Josef Limberger, der als freischaffender Maler, Naturfotograf und Bildhauer tätig ist. Barrierefreiheit ist mit ein Schwerpunkt und ein persönliches Anliegen in seiner Arbeit.

Workshop 2

Kreative Schreibwerkstatt

Franziska Oberauer (Sozialarbeiterin und Kunsttherapeutin)

Die Kunstwerke des Kunstprojektes dienen als Impuls. Ein persönlicher Nachdenkprozess zum Thema „Sinn und Unsinn unseres Tuns“ wird angeregt und dieser soll im Rahmen des Workshops in einen ganz persönlichen Text einfließen.

Workshop 3

Besinnliche Unsinnlichkeiten – Künstler*in-nengespräch und Kunstbetrachtung des Unsinn

Mag.^a art. Andrea Hinterberger

Rundgang durch die Ausstellung. Wir entlarven und hinterfragen die gebremste Phantasie, entleeren uns und füllen uns mit Sinn, stellen Kreativität in den Mittelpunkt, Kunst darf einfach nur Kunst sein.

Workshop 4

Lesung

Dr. Georg Fraberger

mit anschließender Möglichkeit, mit ihm das Thema „Wie können wir eine sinnvolle Zukunft mit Menschen mit Unterstützungsbedarf gestalten, welche Stolpersteine sollten wir auslassen?“ zu diskutieren und mit ihm auf die Suche nach Bedingungen für ein geglücktes Leben zu gehen.

Workshop 5

Sinn und Unsinn kreativ erleben

Mag. Thomas Schweinschwaller – Psychotherapeut, Schauspieler, langjähriger Begleiter von Sozialunternehmen auf ihrem Weg zu inklusiveren Angeboten und

Iris Kopera – Peerberaterin in Wien, Schauspielerin, Malerin, Sängerin

Lassen Sie sich auf ein unerwartetes Erlebnis ein. Erarbeiten Sie Szenen voll Sinn und Unsinn – lustvoll mit kreativen Methoden (sei es Improtheater, theater of empowerment,...). Sie werden erstaunt sein!

Workshop 6

Auf der Suche nach meinem Sinn

Dr. Karl Arthofer, Kinder- und Jugendpsychiater, Traumatherapeut

Vertiefen Sie die Diskussionen des Vormittags in einer kleineren Runde. Erkunden Sie fördernde und hemmende Faktoren. Was macht für mich Sinn, um meinen eigenen Weg gehen zu können, welchen Unsinn sollte ich nicht auslassen?

Termin

Freitag, 13. Mai 2022
9 – 15 Uhr

Ort

Bildungshaus Schloss Puchberg
Puchberg 1, 4600 Wels

Anmeldung & Kosten

Per E-Mail: invita@caritas-ooe.at

invita Verwaltung
Stiftstraße 6, 4090 Engelhartzell
07717 78 40-85 71, Fax: 07717 78 40-85 85
www.caritas-ooe.at/zukunftsgespraech2022

Anmeldeschluss: 29. April 2022
Tagungsgebühr inkl. Mittagessen:
80,- € für Mitarbeiter*innen der Caritas OÖ
(+20 % MwSt. für Externe und Privatzahler*innen)
60,- € Student*innen und Schüler*innen



Durch die Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie dem Aufnehmen und Verbreiten von Fotos und Videos zu, auf denen Sie möglicherweise zu sehen sind. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona Regelungen.